

18. Dezember 2020

Saubere Luft und mehr Lebensqualität für Düsseldorf:

Rheinbahn nimmt neue E-Busse in Betrieb

Auf dem Weg zu einer emissionsarmen Busflotte hat die Rheinbahn einen weiteren Schritt getan: Die ersten vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten batterieelektrischen Busse der neuen Generation fahren durch Düsseldorf und tragen zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung des Verkehrslärms bei.

„Saubere, emissionsarme Busse machen unsere Städte lebenswerter. Deswegen fördern Land und Bund die Anschaffung neuer Elektro-Busse. Ich freue mich, dass immer mehr Unternehmen wie die Rheinbahn unser Angebot nutzen“, so Verkehrsminister Hendrik Wüst.

Zwei Buslinien rein elektrisch

Zehn batterieelektrische Busse hat die Rheinbahn über den deutschen Vertragspartner Ferrostaal beim spanischen Hersteller Irizar bestellt. Nach den massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie, unter anderem mit Werkschließungen beim spanischen Hersteller und Reisebeschränkungen, können die Busse nun in Düsseldorf zum Einsatz kommen. Die ersten vier Busse sind zugelassen und werden nach und nach auf der Linie 726 eingesetzt, die Volmerswerth mit der Carlstadt verbindet. Die weiteren Busse sollen voraussichtlich Anfang 2021 – nach ihrer Zulassung und den erforderlichen Testfahrten – linksrheinisch auf der Linie 833 zwischen Oberkassel und Neuss zum Einsatz kommen.

„Mit dem Einsatz emissionsfreier Fahrzeuge wie dieser E-Busse nach modernster Bauart kommen wir dem ehrgeizigen Ziel der Klimaneutralität für Düsseldorf im Jahr 2035 einen weiteren Schritt näher. Die Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen bestärkt und unterstützt uns auf dem Weg, die Verkehrswende mit modernen und intelligenten Lösungen voranzutreiben. Wir werden in Düsseldorf mit Elan an der Umsetzung weiterer innovativer Projekte arbeiten“, betont Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller.

„Mit unseren Bahnen bieten wir ja bereits E-Mobilität an“, so Klaus Klar, Vorstandsvorsitzender der Rheinbahn. „Wir freuen uns, dass wir für unsere Fahrgäste mit den neuen E-Bussen noch mehr Anreize schaffen, sich für klimafreundliche Mobilität zu entscheiden und die Rheinbahn zur ersten Wahl für Mobilität in Düsseldorf und der Region machen.“

Michael Richarz, Vorstand Technik und Betrieb, ergänzt: „Unser Ziel ist es, die Rheinbahn-Busflotte langfristig so emissionsarm wie möglich zu

Presse

Blatt 2

Lierenfelder Straße 42
D-40231 Düsseldorf

Unternehmens-
kommunikation

Telefon
0211. 582-19 50
0211. 582-19 51
0211. 582-19 52
0211. 582-19 09

unternehmens
kommunikation@
rheinbahn.de

www.rheinbahn.de
[www.facebook.com/
rheinbahn](https://www.facebook.com/rheinbahn)
m.rheinbahn.de

machen. Neben der in 2020 nahezu abgeschlossenen Modernisierung und Nachrüstung der Busflotte auf die Abgasnorm Euro-6 – die momentan sauberste Abgasnorm für Dieselbusse – ist der Einsatz von elektrischen Antrieben ein wichtiger Beitrag dazu! Daher beschäftigen wir uns intensiv mit alternativen Antriebsarten, um weiter zu den Klimaschutzzielen der Stadt Düsseldorf und zur Lebensqualität in der Region beizutragen.“

Land NRW fördert E-Mobilität

Die Rheinbahn investiert rund 8,4 Millionen Euro in die zehn neuen E-Busse sowie in die zugehörige Lade- und Werkstatteinfrasturktur. Dafür hat das Land NRW über den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) aktuell insgesamt 3,5 Millionen Euro Fördermittel bewilligt.

„Mit der Förderung der emissionsarmen und -freien Busse leisten das Land NRW und der VRR einmal mehr einen wichtigen Beitrag, um energieeffiziente Antriebssysteme alltags- und linientauglich zu machen und diese langfristig im Verbundraum zu etablieren - unser Beitrag zur Umwelt- und Luftreinhaltung“, erklärt Ronald R.F. Lünser, Vorstandssprecher des VRR.

Moderner E-Antrieb und viel Komfort für Fahrgäste

Der Antrieb der Busse ist komplett elektrisch. Mit einer Batteriekapazität von 300 Kilowattstunden haben die Busse etwa 150 Kilometer Reichweite. Die Batterien können bis zu 150 Kilowatt aufnehmen; dadurch ist der Elektrobus in weniger als drei Stunden vollständig aufgeladen. Die Ladebuchsen, die sich links und rechts über der Vorderachse befinden, entsprechen dem Combined-Charging-System (CCS), das sich bei Elektrofahrzeugen sowohl im Pkw- als auch im Busbereich als Standard etabliert hat. Die Ladeinfrastruktur für die Busse befindet sich auf dem Betriebshof der Rheinbahn in Heerdt.

Aber nicht nur unter dem Aspekt des emissionsfreien Antriebs machen die modernen Solobusse was her: Im Innenraum bieten sie 34 Sitz- und 29 Stehplätze sowie zwei Mehrzweckbereiche für Fahrgäste mit Rollstuhl oder Kinderwagen und eine Klapprampe für leichteres Ein- und Aussteigen. Für besonderen Fahrgast-Komfort sorgen Ledersitze, USB-Ladebuchsen und Klimaanlage.

Presse